

Ressort: Politik

Bundespräsident besorgt über Zustand der Demokratie

Berlin, 28.09.2018, 05:02 Uhr

GDN - Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat sich besorgt über den Zustand der Demokratie in Deutschland geäußert. "Die liberale Demokratie ist angefochten. Ihre Gegner werden mehr und sie werden lauter. Das ist kein allein deutsches Phänomen", sagte Steinmeier dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Freitagausgaben).

"Wir sehen in allen westlichen Demokratien, dass Fliehkräfte innerhalb der Gesellschaften wachsen, die Polarisierung zunimmt und eine neue Faszination des Autoritären Raum gewinnt. Das können wir nicht gelassen hinnehmen." Der Bundespräsident sagte, es zeige sich seit geraumer Zeit, dass vieles als zu selbstverständlich genommen werde. "Wohlstand und Demokratie, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit sind nicht vom Himmel gefallen und für ewig garantiert, sondern müssen ständig neu erstritten werden", so Steinmeier weiter. "Demokratie lebt nur, wenn wir uns für sie einsetzen. Sie einfach zu ertragen, reicht nicht."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-112574/bundespraesident-besorgt-ueber-zustand-der-demokratie.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com